

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II/23

Verantwortliche/r:
Liegenschaftsamt

Vorlagennummer:
23/014/2021

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2020 des Amtes 23

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	11.05.2021	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2020 des Amtes 23 i.H.v. 120.662,62 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 36.198,79 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2020 i.H.v. 36.198,79 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 128.153,71 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2020 des Amtes 23 beträgt	120.662,62
	(2019: 220.319,54 EUR, 2018: 88.085,58 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2020 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	0
	für das 2.Halbjahr	0
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0
	In den Investitionshaushalt 2020 wurden übertragen	
	(2019: 0 EUR, 2018: 0 EUR)	

	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:		
	Siehe unter 2.2 Einsparungen und deutlich verminderte Aufwendungen aufgrund der ausgefallenen Veranstaltungen. Die weitere Sanierung der Sandsteinmauer am Oberen Rettungsweg (Bergkirchweihgelände) ist dieses Jahr geplant. Hierfür müssen, wie im Haushaltsgespräch mit der Kämmerei festgelegt, die Kosten zum größten Teil aus der Budgetrücklage herangezogen werden. Diese werden auf mindestens 130.000 € geschätzt		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2020 konnte nicht wie geplant erfüllt werden:		
	Pandemiebedingt konnte die Bergkirchweih sowie die Stadtteilkirchweihen nicht stattfinden. Auch der Weihnachtsmarkt konnte nur in stark reduzierter Form und deutlich kürzer stattfinden.		
2.3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 23 im Jahr 2020		
	Stand am 01.01.2020		100.000
	Entnahmen 2020 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (19.05.2020)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	Unterhaltsleistungen und Erneuerung an der Infrastruktur von städtischen Kleingartenanlagen (z.B. Toilettenanlagen, Zäune, Tore. etc.)	20.000 € - 30.000 €	0 €
	Sonstige Bau- und Unterhaltsleistungen nicht investiver Art insbesondere am Bergkirchweihgelände, insbesondere sicherheitsbedingte Maßnahmen und infrastrukturelle, sowie digitale Erneuerungen.	25.000 € - 35.000 €	0 €
	Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, sowie Infrastrukturmaßnahmen für die Erlanger Märkte. Aufwand für Hygienemaßnahmen.	15.000 €	0 €
	Errichtung und Sanierung von Infrastruktur für Vorortkirchweihen.	5.000 €	0 €
	Kellersanierungsmaßnahmen an städtischen Kellern am Bergkirchweihgelände.	30.000 € – 40.000 €	0 €
	Fortbildung, Prämien, Maßnahmen und Anschaffungen zur Arbeitsplatzverbesserung.	5.000 €	0 €
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		0 €
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2020		
	Gutschrift 1. Halbjahr	28.153,71	
	Gutschrift 2. Halbjahr	0	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+28.153,71
	= gegenwärtiger Rücklagenstand	128.153,71	
2.5	Folgende Verwendung der künftigen Budgetergebnisrücklage ist geplant:		
	Gegenwärtiger Rücklagenstand	128.153,71	
	zuzüglich Budgetübertrag 2020	36.198,79	
	= künftiger Rücklagenstand	164.352,50	
	Geplante Verwendung:		

2.5.1	Kellersanierungsmaßnahmen, sowie Sanierung der Sandsteinmauer am Bergkirchweihgelände.	130.000
2.5.2	Sonstige Bau- und Unterhaltsleistungen nicht investiver Art insbesondere am Bergkirchweihgelände, insbesondere sicherheitsbedingte Maßnahmen und infrastrukturelle, sowie digitale Erneuerungen.	10.000
2.5.3	Unterhaltsleistungen und Erneuerung an der Infrastruktur von städtischen Kleingartenanlagen (z.B. Toilettenanlagen, Zäune, Tore. etc.)	20.000
2.5.4	Fortbildung, Prämien, Maßnahmen und Anschaffungen zur Arbeitsplatzverbesserung/Arbeitsschutz/Infektionsschutz.	4.000

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 36.198,79 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2020)

Anlagen: Budgetrücklage
Budgetabrechnung 2020

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 11.05.2021

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2020 des Amtes 23 i.H.v. 120.662,62 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 36.198,79 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2020 i.H.v. 36.198,79 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 128.153,71 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Gensler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang